

THEMENSCHWERPUNKT	Panelübergreifender Vortrag
PANELTITEL	Digitale Germanistik in Forschung und Lehre
PANELLEITER/IN	Fotis Jannidis (Würzburg) Thomas Gloning (Gießen)
REFERENTEN/INNEN	N.N.

PANELABSTRACT

Das Panel soll einen Überblick über aktuelle Entwicklungen im Bereich der digitalen Germanistik geben. Ein erster Block von 90 min wird den Entwicklungen im Bereich der Forschung gewidmet sein mit zwei literaturwissenschaftlichen Schwerpunkten ‚Digitale Editionen‘ und ‚Analysen von Textsammlungen‘. Im Bereich der Digitalen Editionen gab es in den letzten Jahren Trends, z.B. Crowd-Sourcing oder dokumentarisches Markup, die vor allem für größere Projekte interessant sind, zugleich aber hat das Angebot von Software zugenommen, die auch sehr kleine Projekte bei der Erstellung und Publikation von Editionen unterstützen soll. Zum Schwerpunkt ‚Textanalyse‘: In den letzten Jahren hat sich das Angebot an frei verfügbaren Texten stark vermehrt und auch das Angebot an Werkzeugen für stilistische oder inhaltsbezogene Analysen ist gewachsen. Dadurch gibt es inzwischen ein klareres Bewußtsein darüber, welche Art der Fragen sich mit digitalen Methoden bearbeiten lassen. Ein dritter, sprachwissenschaftlicher Schwerpunkt wird voraussichtlich ein Projekt in den Mittelpunkt stellen, in dem gezeigt wird, wie digitale Ressourcen für spezifische Forschungsfragen eingesetzt werden können.

Ein zweiter Block von 90 Minuten wird neueren Entwicklungen und Anwendungen im Bereich der digitalen Lehre in Schule und Universität widmen. Dabei soll insbesondere auf die Verwendung von digitalen Texten und auch Recherche-Werkzeugen eingegangen werden. Aber auch neuere, digital gestützte Formen der Vermittlung sollen dabei eine Rolle spielen. In diesem Block werden voraussichtlich eine stärker sprachwissenschaftliche, eine literaturwissenschaftliche und eine ‚interdisziplinäre‘ (Sprache und Literatur) Präsentation im Mittelpunkt stehen.